

Am Bahnhof entstehen 80 weitere Stellplätze

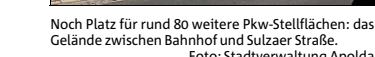
Kein großer Aufwand – Freigabe im November

VON VOLKHARD PACZULLA

Apolda. Als sich Stadtrat Klaus-Dieter Weillepp (SPD) vor knapp einem Jahr dafür interessierte, wie es mit der Auslastung des Parkplatzes am Bahnhof zur Sulzaer Straße hin bestellt sei, da war die Antwort der Stadtverwaltung noch eindeutig: Die Parkmöglichkeiten am Nahverkehrs-Knotenpunkt werden gut genutzt. Aber ein paar freie Plätze seien immer zu finden.

Dieses Bild bestätigen im Februar gezielte Beobachtungen über mehrere Tage hinweg und zu verschiedenen Tageszeiten. Doch die Situation sei inzwischen eine andere, sagt Stadtsprecher Stefan Zimmermann: „Wir wissen nicht genau, warum, aber in den vergangenen Wochen gab es erkennbare Kapazitätsprobleme.“ Anders gesagt: Der Parkplatz ist voll.

Das wären dann noch mal rund 80 Pkw-Stellplätze mehr an einem Punkt in der Stadt, an dem Besucher und Arbeitspendler relativ bequem Bahn und Busse erreichen können. Nach den jetzigen Planungen sollen auch die zusätzlichen Parkplätze gebührenfrei sein.



Noch Platz für rund 80 weitere Pkw-Stellflächen: das Gelände zwischen Bahnhof und Sulzaer Straße.

Augenoptiker

Eine war bei Optik Zopfs... Gut sehen macht Spaß

BRILLEN und CONTACTLENSEN
von klassisch bis modern; bei ruhiger und kompetenter Beratung

OPTIK ZOPFS 99423 Weimar - Frauenenstraße 15 - Telefon 03643 / 50 25 00

Bauaustrocknung

Bedarfsorientierter Energiepass Blower-Door Leckortung Gebäudediagnostik Wasserschadenbeseitigung

Dipl.-Ing. M. John

Schwabestr. 3 • 99423 Weimar Tel.: 0 36 43 / 51 50 55 Fax: 51 50 56
Funktell. 01 71-4 53 35 30

Garten / Landschaft

Vielseitig einsetzbar

LATEMA
Handelzentrum Weimar GmbH

99427 Weimar, Erfurter Str. 86 Tel.: 03643-86 12 0
www.latema-weimar.de E-Mail: hzw@latema.de

Gastronomie

Lecker Essen gehen!

Schlemmergut Großobringen

Feiern im schicken Landhausambiente mit Buffet, Menü oder à la carte. Buchen Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsfeier!

Infos: www.schlemmergut.de oder unter TripAdvisor
Tel. Fam. Röddger 0 36 43 / 41 93 60

Handel

Seik® AUTOMOBIL-RECYCLING
Bei den Fröschäckern 3 (GVZ), 99098 Erfurt

► Fahrzeug An- und Verkauf & Altfahrzeugannahme
► Teilhandel – Neu & Gebrauch
► Werkstattservice – Motoren- & Getriebeinsandstellung

Telefon: 0361 - 49 34 90 • Web: www.seik.de

Service vor Ort

SERVICE rund um Ihre Zeitung

OTZ TA TLZ SERVICE CENTER

Servicecenter Weimar
Goetheplatz 9a, 99423 Weimar
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

TICKETS | ABOSSERVICE | ANZEIGEN | LESERSHOP | LESEREISEN

Uhren & Schmuck

Trau Dich mit uns mit über 1000 Trauringen zur Auswahl

Schmuck und Design, Filiale Uhrsprung, Schillerstraße 1 • Weimar

www.schmuckunddesign-weimar.de www.trauringe-weimar.de info@schmuckunddesign-weimar.de

Chefarzt Bechler hält Frauenklinik in Erfolgsspur

Brust-Krebs-Zentrum mit mehr Diagnosen und Behandlungen. Samstag Informationsveranstaltung

VON DIRK LORENZ-BAUER

Apolda. Zur zweiten Patientenveranstaltung wird am Samstag ins Brust-Krebs-Zentrum im Robert-Koch-Krankenhaus Apolda eingeladen. Vorgesehen ist 9.30 Uhr die Begrüßung durch Dr. med. Joachim Bechler. Es folgen unter anderem ein Vortrag und Workshops. Der Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Leiter des Brustkrebszentrums Apolda ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass im Haus an der Jenaer Straße 66 ein solches Zentrum etabliert werden konnte. Dessen Anfänge reichen bis 2013 zurück.

Würden damals noch 96 neue Mammakarzinomfälle diagnostiziert, stieg deren Zahl im Jahre 2014 auf insgesamt 119 (2015: 99). 2016 gab es einen Sprung auf 152 Primärfälle.

Nach 130 Primärfällen im Vorjahr liegt das Zentrum in diesem Jahr bereits bei 163 Primärfällen, die 200 scheint also bis zum Jahresende erreichbar.

Dass die Zahl der Fälle in den ungeraden Jahren bisher niedriger ausfiel, hängt nach Auskunft von Chefarzt Bechler, dass in 70 bis 80 Prozent der Fälle eine Brusterhaltung möglich ist. Für zehn bis 15 Prozent der Frauen kommen also Rekonstruktionen infrage. Diesbezüglich arbeitet das Haus nach wie vor sehr gut mit dem plastischen Chirurgen Dr. med. James Henry Völpel aus Leipzig zusammen. Ursprünglich sollte der jeden letzten Freitag im Monat in Apolda operieren. Inzwischen sei der Bedarf aber auch in diesem Bereich gestiegen, so dass durch ihn hier mehr operiert werde. Zumal auch deshalb, weil Herr Völpel Patientinnen auch aus seinem Einzugsbereich mitbringe, so Bechler.

Dass die Frauenklinik unter seiner Führung insgesamt einen sehr guten Stand hat, beweist die



Im nächsten Jahr steht erstmals die Re-Zertifizierung als Brust-Zentrum an. Chearzt Dr. med. Joachim Bechler zeigt die Urkunde der Erst-Zertifizierung. Im Hintergrund ist ein Teil seiner Mitarbeiter auf einer Fotowand zu sehen.

inzwischen auf fünf Oberärzte angewachsene Mannschaft – elf Ärzte sind es inklusive Chef-innen. Erst in diesem Jahr stiegen zum Team zwei neue Mediziner: Funktionsoberärztin Dr. med. Iris Trapp und Assistenzarzt Elias Günther. Auch der personelle Aufwuchs bei den Hebammen ist erfreulich. Als Joachim Bechler 2013 von Gotha nach Apolda wechselte, verfügte er über vier Hebammen, inzwischen sind es 13! Das beweist, dass das Haus nicht nur bei der Frauenheilkunde von vorn liegt, sondern auch bei den Geburten. Per Stand gestern wurden im laufenden Jahr bereits 530 Kinder geboren. Deshalb wird unter anderem auch für die Wöchnerinnen noch in diesem Jahr mehr Platz geschaffen. Fürs 2019 rechnet er mit etwa 650 Geburten. Ebenso mehr Platz bekommen soll die Gynä-

kologie. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist weiterhin auf der Überholspur. Aber zurück zum Brust-Zentrum: Mitte des Vorjahres wurden die Voraussetzungen der Vorbereitungsphase belohnt, erhielt man die begehrte Zertifizierung (sogenanntes Zertifizierungsaudit) durch die Deutsche Krebsgesellschaft Onko Zert erteilt. Im Verlauf des nächsten Jahres steht also die erste Re-Zertifizierung an, was dem dreijährigen Rhythmus folgt. Jährlich finden darüber hinaus Überwachungsausschüsse statt. Über das Haus und seine Möglichkeiten für die Patientinnen soll nun am Sonntagabend informiert werden. Bereits 2017 gab es eine Patientenveranstaltung im Brust-Zentrum. Der Zuspruch damals dürfte nun noch weiter wachsen – dank der qualifizierten Arbeit.

- Patientenveranstaltung im Brust-Krebs-Zentrum am Robert-Koch-Krankenhaus: Samstag, 27. Oktober
- 9 Uhr: Empfang mit Kaffee und Gebäck
- 9.30 Uhr: Begrüßung durch Chefarzt Dr. med. Joachim Bechler, unter anderem Leiter des Brust-Krebs-Zentrums
- 9.45 Uhr: Vortrag „Sexualität – während und nach der Therapie“
- 11 Uhr: Modenschau „Wäsche, Mode, Kompression“
- 12.30 Uhr: Kaffeepause
- 13.30 Uhr: Workshops „In Bewegung bleiben mit Yoga“ und „Hautpflege während der onkologischen Therapie“

GLÜCKWÜNSCHE

Die Thüringer Allgemeine gratuliert heute in:

Großschwabhausen
Erika Himmelsbach zum 90.,
Mellingen
Sieglinde Bormet zum 70.,
Neckeroda
Brigitte Werner zum 75.,
Niederroßla
Anni Hess zum 93.,
Sachsenhausen
Marga Brieg zum 88.,
Taubach
Klaus Schachtschabel zum 78.,
Utenbach
Egon Lenzer zum 79.,
Weimar
Dieter Röhrig zum 90. Geburtstag.

Wenn auch Sie jemandem gratulieren möchten, schicken Sie Angaben zum Jubilär an die Thüringer Allgemeine, Goetheplatz 9a in 99423 Weimar, per E-Mail an weimar@thueringer-allgemeine.de oder rufen Sie an unter Telefon (03643) 55 81 30.

Ablehnung gibt es auch schon

Eberstedt will eigenständig bleiben

VON DIRK LORENZ-BAUER

Bad Sulza. Das Hauptthema der Stadtratssitzung in Bad Sulza am Donnerstagabend steht fest – die Beschlüsse zur Eingliederung von sieben Orten in die Landgemeinde Stadt Bad Sulza. Dass alle mitmachen werden, steht längst nicht fest. Im Blickpunkt stehen Eberstedt, Großheringen, Niedertrebra, Obertrebra, Rannstedt, Schmiedehausen sowie die Saaleplatte. Eberstedt und Schmiedehausen hätten bereits eine Absage erteilt, sagte Bad Sulzas Bürgermeister Dirk Schütze gestern. Auch im Fall von Obertrebra soll das so sein. Ein abschließendes Votum der Saaleplatte stehe noch aus, teilte Saaleplatte-Bürgermeister Jörg Hammer mit. Heute sollen die Niedertrebraer tagen. Wann Großheringen scheidet, ist offen. Bis Ende Oktober müssten die Beschlüsse zur Fusion in den Gemeinderäten gefasst sein, sonst drohe ein Fristende. Dass alle Orte bereits zur Eingliederung auf der Stadtratssitzung stehen, kam nicht überall gut an.

Ein Teil unserer Ausgabe enthält Beilagen der Firmen Höffner Möbelhandels-gesellschaft mbH und Karstadt Warenhaus GmbH.

Aktionsplan gegen Lärm auf Straßen

Ab 16. November sind Bürger gefragt

Apolda. Der sogenannte Lärmaktionsplan, den der Apoldaer Stadtrat nächstes Jahr beschließen will, wird im Entwurf ab Mitte November öffentlich einsehbar sein. Das geht aus der Antwort von Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand (FWW) auf die Anfrage von Ilona Eschner hervor. Die Apoldaer interessiert sich vor allem dafür, was am unteren Teil der Theodor-Neu-

bauer-Straße gegen den Verkehrslärm unternommen wird. Aber so weit ist es noch nicht. Zunächst waren für den Lärmaktionsplan, den zu erstellen die Stadt nach EU-Recht und nach Bundesimmissionsschutzgesetz verpflichtet ist, die Straßen mit hoher Belastung durch Verkehrslärm zu identifizieren. Und zwar alle in Frage kommenden Bundes-, Landes-, Kreis- und

kommunalen Straßen im Stadtgebiet. Die Neubauer-Straße gehört offenbar dazu. Eisenbrand spricht von „Maßnahmen“ in dieser stark befahrenen Straße, die im Entwurf des Lärmaktionsplans bereits enthalten seien. Mit der Datenerhebung zur Verkehrsbelastung der Apoldaer Straßen war das Landesamt für Umwelt und Geologie be-

schäftigt. Ein Ingenieurbüro lieferte eine Lärmkartierung. Vom 16. November bis 15. Dezember wird der Entwurf in der Stadtverwaltung ausliegen. Anregungen und Hinweise sind willkommen und werden nach Prüfung in den Aktionsplan eingearbeitet. Je nach Aufwand könne der Plan zwischen Februar und April 2019 im Stadtrat beschlossen werden. (pa)

NOTDIENSTE & BERATUNGEN

Notrufe	(036459) 50	Tierarzt Dr. Axel Peukert, Tel: 0152 / 087 17849	schafts- und konfliktbera- terungsstelle, Erfurter Straße 28, Tel: (03645) 59904, Mi 7.45-18 Uhr.
Zentralklinik Bad Berka (036458) 50	Zahnarzt 116 117	Amstierarzt Michael Schmid, Tel: 0171 / 5795557	Beratung bei Hörschädigung und Tinnitus, Deutscher Schwerhörigenbund, Bonhoefferstraße 24 b, Tel. (03645) 422155, Mi 10-12, 15-17 Uhr. Betreuung und Beratung, Nähtische und Kleiderkammer, Arbeitslosenverband, Friesstraße 21, Mi 9-12, 15-16 Uhr. Thüringer Arbeitsloseninitiative soziale Arbeit e.V., Bürgerzentrum - Mehrgenerationenhaus Weimar-Wein, Prager Straße 5, (03645) 548278, Mi 9-12 Uhr. Weimars Gute Nachbarn, Beratung, Bürgerstiftung, Teichgasse 12 a, Tel.: (03645) 815600, Mi 10-12 Uhr.
Polizei 110 Polizeiinspektion (03643) 88 20 Feuerwehr 112 Leitstelle (03643) 55 55 Hospiz Sterbe-u. Trauerbegleitung 0174 / 3 58 86 66 Weißer Ring, Hilfe für Kriminalitätsoffer 85 44 39 Kinder- und Jugendseelsorge-telefon 0800 0 08 00 80 Notrufnummer für Frauen in akuten Krisen häuslicher Gewalt 0179 / 19 52 110	Apotheken Bad Berka Klosterberg-Apotheke, Kirchstraße 10, (036458) 31036, Di 8 - Mi 8 Uhr Weimar Albert-Schweitzer-Apotheke, Straßburger Platz 2, (03645) 427618, Di 8 - Mi 8 Uhr Sonnen Apotheke, Marcel-Paul-Straße 48, (03645) 422096, Mi 8 - Do 8 Uhr	Notdienste Wasser (03645) 744444 Abwasser 0800 0 35 13 25 GWG Weimar 0179 / 144 09 00 Wohnstätte (03645) 54 82 50	
Ärzte Notfallsprechzeit 116 117 19-21 Uhr Klinikum Weimar (03643) 570 Helios-Klinik Blankenhain	Tierärzte Rufbereitschaft,	Rat & Hilfe ► BERATUNG Bad Berka Tizianprojekt, Familien- und Jugendzentrum, Herdenstraße 20, Tel.: (036458) 41036, Mi 9-13 Uhr. Weimar Pro Familia - Schwanger-	

Thüringer Allgemeine
Generalanleger für Thüringen 29. Jahrgang

Weimarer Allgemeine

Redaktion:
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
E-Mail: redaktion@thueringer-allgemeine.de

Stellvertretender Chefredakteur:
Thomas Bärch

Zentralredaktion:
Desk: Sebastian Heibing, Sylvia Clemens (stv.)
GDB: Doris Mießlich, Norbert Block (stv.)
Sport: Marco Allies, Holger Zaunmayer (stv.)
Online: Sebastian Holzappel, R. Mailbeck (stv.)
Bestellredaktion Berlin: Jörg Quonius (stv.)
Entwicklungsredaktion: Mirko Krüger

Regionalredaktion:
Leitung: Lioba Knipping

Lokalredaktion Weimar:
Goetheplatz 9a, 99423 Weimar
Leitung: Michael Baur

Verlag:
Mediengruppe Thüringen GmbH
Gottstedter Landstr. 6, 99092 Erfurt
Geschäftsführung: Michael Tallai (Sprecher),
Olaf Saffig, Andreas Schick, Michael Wüller
Verantwortlich für Anzeigen:
Carola Korzenek

Anzeigenpreisliste Nr. 30 (gültig ab 1.1.2018)
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das
Mehrwertsteuer ist Erfurt. Anzeigen und Beilagen
politischen Aussage-inhalts stellen allein
die Meinung der dort erkennbaren Auftrag-
geber dar. Der Verlag übernimmt für unver-
langt eingesandte Manuskripte, Unterlagen
und Fotos keine Gewähr.

Bezugspreis monatlich 32,90 € incl. 7% Mehr-
wertsteuer und 30% Zustellgebühr. Preis-
nachlass bei Abrechnung (Jahresrückzahl 2%,
halbjährlich 5% und jährlich 7%).
Abbestellungen sind zum Quartalsende mög-
lich und 6 Wochen vorab schriftlich an Me-
diengruppe Thüringen Verlag GmbH, Leser-
service, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt,
zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle
höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebs-
friedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung)
bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Alle Nachrichten werden nach bestem Ge-
wissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Druck:
Druckzentrum Erfurt GmbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt